



Hille, 27.09.2021

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

das Schuljahr ist nun schon einige Wochen alt und während sich die Klassen 2-4 wieder an ihren alten Schulalltag gewöhnt haben, sind auch die neuen Erstklässler gut angekommen und haben sich schon ein bisschen eingelebt. Alle Schüler*innen, Lehrer*innen und Eltern freuen sich, dass wir komplett in Präsenz unterrichten können und wir hoffen, dass es nun auch so bleiben wird.

Bitte achten Sie dennoch darauf, dass ihr Kind die aktuellen Passwörter in den Schulplaner auf der ersten Seite einträgt – wir wollen unser Lernmanagement-System LOGINEO LMS und die dort vermerkten medialen Instrumente in Zukunft auch im Präsenzunterricht nutzen.

Wie ich Ihnen schon im ersten Elternbrief dieses Jahres erläuterte, sollten die ersten Schulwochen dazu genutzt werden, allen Schüler*innen ein „**Ankommen**“ in der Schule zu ermöglichen. Dabei stand zunächst das Einleben ins soziale Klassengefüge und die Gewöhnung an den Schulalltag im Mittelpunkt. Das ist uns mit besonderen Aktionen in den Klassen gelungen und wird heute durch die schulübergreifenden Verkehrstage fortgesetzt. Außerdem findet das allseits beliebte „Gesunde Frühstück“ des Fördervereins am 5.10. statt.

Des Weiteren soll den Zweit-, Dritt- und Viertklässlern auch ein „**Aufholen**“ eventueller Lernrückstände ermöglicht werden, sodass alle Kolleg*innen die Einstiegswochen dazu genutzt haben, den Lernstand aller Kinder mit unterschiedlichem Diagnosematerial und einem „EXTRA-Blick“ im individuellen Kontakt sowie im Unterricht zu ermitteln. Hier befinden sich die Schüler*innen auf einem sehr individuellen Stand, den wir gern mit Ihnen in den Blick nehmen, wenn sie das Gefühl haben, dass Ihr Kind Lernlücken durch die Distanzzeit entwickelt hat, die aufgearbeitet werden sollten. Bitte sprechen Sie die Klassenleitungen an. Sollten die Kolleg*innen einen zusätzlichen Lernbedarf bei Ihrem Kind sehen, werden sie Sie von ihrer Seite aus kontaktieren.

Zu weiteren Schwerpunkten des Landesprogrammes „Ankommen und Aufholen nach Corona“, wie z.B. der möglichen Vergabe von Bildungsgutscheinen u.a. ist die Schulpflegschaft informiert worden. Sollten Sie Fragen haben, wie die vier Säulen des Förderprogrammes an unserer Schule zur Umsetzung kommen, kontaktieren Sie Ihre Elternvertreter. Anstehende Schultermine sind ebenfalls in diesem Gremium mit der Bitte um Weitergabe kommuniziert worden. Sie befinden sich zusätzlich als Anhang in dieser E-Mail.

Für einen sogenannten „CORONA-Förder“, der zusätzlich zum Unterricht – freitags von 15-18 Uhr und samstags von 9-12 Uhr - angeboten werden soll, hatten wir vor den Ferien einige interessierte Schüler*innen im Rahmen einer schulweiten Abfrage gefunden. Leider gestaltete sich die Suche nach einem Nachhilfeinstitut sehr schwierig, doch endlich haben wir zwei mögliche Anbieter gefunden. Auch die Suche nach Lernhelfern, die die Maßnahme durchführen könnten, mussten wir selbst bewältigen. Nun liegt die Planung beim Schulträger, der die Angebote aller Hiller Schulen sammelt, um dann einen gesamten Fördergeldantrag zu stellen. Hier haben wir die Zusage bekommen, dass dies möglichst zeitnah geschieht. Geplant war, direkt nach den Herbstferien zu starten und den CORONA-Förder zunächst bis zu den Weihnachtsferien in einem Umfang von 8 Schulwochen anzubieten. Alle Eltern, die hier ihr Interesse bekundet haben, werden sofort informiert, wenn ein Starttermin in Sicht ist.

Hinweis: Sollten Sie sich bislang nicht angemeldet haben, können Sie Ihr Kind gern unter info@grundschule-hille.de nachmelden bzw. auf die Warteliste setzen lassen.

Ich wünsche Ihnen erholsame Herbstferien und bleiben Sie gesund!

Mareike Netzeband

Schulleiterin der Grundschule Hille